

Ein Paket vom DFB-Präsidenten

HALLENFUSSBALL: Mühlenkreisauswahl freut sich auf die neunte Auflage des FreewayCups

VON RAINER PLACKE

■ Lübbecke. Dr. Theo Zwanziger, Präsident des DFB, ließ sich nicht lumpen. Nachdem ihm Heinz-Dieter Holsing in einem Brief die Bedeutung des am Samstag und Sonntag anstehenden FreewayCups erläutert hatte, schickte Zwanziger ein Paket nach Lübbecke: der Inhalt (ein Ball mit allen Unterschriften der deutschen Fußball-Nationalmannschaft sowie ein Trikot der Frauenfußball-Nationalmannschaft) wandert in die große Tombola, die sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreut.

Sportlich sind wie in all den Jahren zuvor ebenfalls einige Höhepunkte zu erwarten, dafür garantiert alleine schon das illustre Teilnehmerfeld. Interessant ist dabei unter anderem die Anreise der Teams. Die TSG Hoffenheim und der Karlsruher SC, die räumlich nicht weit voneinander



Die Mühlis: Trainer Stefan Hartmann (hinten v.l.), Fabian Barlach, Ali Tokko, Henrik Siedentopf, Jan-Martin Boinski, Timon Schwemling, Florian Klaus sowie Trainer Heinz Zwingmann (vorn v.l.) Thomas Mizel, Kai Horstmann, Sertan Akgün, André Fuchs, Axel Benus, Dennis Schultz, Deniz Keysan, Anil Uz und Leon Bergmann.

erlangen. Am Sonntag wird die von Patsy Hull trainierte Gruppe „Jump Style“ gegen 14 Uhr einen Auftritt haben.

Auf einen sportlich interessanten Auftritt hofft natürlich auch die Mühlenkreisauswahl.

Ihr habt keine Chance, also nutzt sie – unter diesem Motto tritt die Mühlenkreisauswahl beim 9. FreewayCup an. „Wir sind in jedem Spiel krasser Außenseiter“, schätzt Stefan Hart-

mann die Vorzeichen ein, neuer Trainer der „Mühlis“ und zugleich am Stützpunkt Lübbecke. Und sein Mindener Kollege Heinz Zwingmann ergänzt: „Wir bekommen nur dann Möglichkeiten, wenn die Großen uns nicht ernst nehmen.“ Anfang November begannen die beiden Trainer damit, eine Auswahl für das Turnier zusammenzustellen und die Kandidaten zu schulen. Hartmann und Zwingmann grei-

fen auf Talente aus Espelkamp, Isenstedt, Dützen, Bückeburg, Kutenhausen-Todtenhausen und Bad Oeynhausen zurück. Jede Woche wurde trainiert, mehrere Turniere standen auf dem Programm. „Vor einem Jahr hat sich die Mühlenkreisauswahl gut verkauft und auf hohem Niveau gespielt. Daran wollen wir anknüpfen“, so Stefan Hartmann. Und mit einem Blick auf die Vorrundengruppe

(Stuttgart, Frankfurt, Dortmund) meint er lachend: „Es hätte schlimmer kommen können“. Das Aufgebot der Auswahl besteht aus folgenden Spielern: Fabian Barlach, Ali Tokko, Henrik Siedentopf, Jan-Martin Boinski, Timon Schwemling, Florian Klaus, Thomas Mizel, Kai Horstmann, Sertan Akgün, André Fuchs, Axel Benus, Dennis Schultz, Deniz Keysan, Anil Uz und Leon Bergmann.

»Wir sind Außenseiter«

der beheimatet sind, buchten übrigens gemeinsam einen Bus, mit dem sie am gestrigen Freitag im Hotel Borchard eintrafen.

Im Rahmenprogramm der Veranstaltung hat sich unter der Woche noch eine kleine Ergän-

Verletzungspech verhindert die Quali

VOLLEYBALL: Saisonabschluss der U18 des OTSV

■ Pr. Oldendorf (GZ). Die U18-Volleyballerinnen des OTSV Pr. Oldendorf hatten am Doppelspieltag nur einmal Grund zur Freude. Zunächst verteidigten sie ihre Tabellenführung in der Frauen-Bezirksklasse, doch einen Tag später verpassten sie die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft.

Im Spitzenspiel der Frauen-Bezirksklasse trat OTSV Pr. Oldendorf IV nur mit sieben Spielerinnen gegen TSG Neuenknick an, gewann nach einem guten Spiel aber dennoch mit 3:0 (25:21, 25:19, 25:19). Allerdings verletzte sich die OTSV-Zuspieldlerin Magdalena Ziemski. Wegen einer Knochenabsplittung im Mittelfinger fällt sie für einige Wochen aus.

Das Verletzungspech blieb der Mannschaft auch bei der Qualifikationsrunde B zur Westdeutschen Meisterschaft der U18-Jugend treu. Beim Turnier in Lüdinghausen knickte die Mittelblockerin Carolina Meyer zum Turnierbeginn um. Trainer Grzegorz Ziemski musste seine Mannschaft umstellen, wobei die etatmäßige Stellspielerin Alina Nachtigall die Position in der Mitte übernahm. Sie bewies ihr Allround-Talent, doch konnten die Oldendorferinnen gegen die starke Konkurrenz keinen Sieg verbuchen.

Im ersten Spiel gegen den Topfavoriten SCU Lüdinghausen war die Niederlage trotz großen

kämpferischen Einsatzes mit 0:2 (10:25, 12:25) deutlich. In der zweiten Partie gegen VV Humann Essen lief bis zum 9:4 alles nach Plan, doch dann verlor die Mannschaft völlig ihren Spielrhythmus und verlor mit 15:25. Der zweite Abschnitt verlief spannender und wurde von langen Ballwechseln geprägt, doch konnten die Oldendorferinnen selbst eine 7:0-Führung nicht zu einem Satzserfolg nutzen.

Am Ende kam sogar noch Pech dazu. Beim Spielstand von 25:25 landete ein Essener Angriffsbau deutlich hinter der Grundlinie im Aus, doch die Schiedsrichterin gab den wichtigen Punkt an den Gegner. Dies sorgte für große Aufregung auf Oldendorfer Seite, was der Gegner zum 27:25 und zum 2:0-Sieg nutzte.

Somit hatte OTSV vor dem letzten Spiel gegen SG Borken/Burlo keine Chance mehr den zweiten Platz zu erreichen. Dennoch gaben die OTSV Mädchen gegen den favorisierten und deutlich älteren NRW-Ligisten noch mal alles geben und zeigte sich beim 1:2 (23:25, 27:25, 3:15) zumindest in den ersten beiden Durchgängen gleichwertig. Mit dem vierten Platz in der Qualifikationsgruppe endete die Saison für die U18-Jugend des OTSV Pr. Oldendorf. Die Finalrunde der Westdeutschen Meisterschaft erreichte lediglich SCU Lüdinghausen.

Ein Hauch von Olympia

VOLLEYBALL: Vorspiel im Gerry Weber Stadion

■ Pr. Oldendorf (GZ). Seit Dienstag wird beim Olympia-Qualifikationsturnier der Frauen im Gerry Weber Stadion in Halle gebaggert und geschmetert was das Zeug hält. Bis auf Italien sind dort die acht besten Volleyball-Nationalteams Europas am Start und kämpfen um das einzige Ticket für die Olympischen Spiele in China.

Für die U16-Volleyballerinnen des OTSV Pr. Oldendorf weht ein Hauch von Olympia bereits am Sonntag. Bevor der erste Ball zur Finalbegegnung aufgeschlagen wird, bestreiten die Oldendorfer Mädchen das Vorspiel im Gerry Weber Stadion. Der Gegner ist kein Geringerer als der amtierende Deut-

sche Vizemeister dieses Jahrgangs – ATV Haltern.

Beide Mannschaften, angekleidet mit den Nationaltrikots der beiden Finalisten, werden dem Publikum ihre Ballkünste vorführen. Als klarer Favorit für diese Begegnung gilt ATV Haltern, der gleich drei Landesauswahlspielerinnen in seinen Reihen hat. Doch das Ergebnis dürfte zweitrangig sein, denn für die meisten Spielerinnen wird dieser Auftritt wohl den größten Höhepunkt ihrer sportlichen Karriere bedeuten. Dementsprechend werden sie jede Sekunde in dieser tollen Sportarena genießen. Der Spielbeginn für diese Partie wurde auf 13.30 Uhr festgelegt.

Brisantes Derby

TISCHTENNIS: TTC Rahden gastiert bei TTU Bad Oeynhausen

■ Lübbecke (mim). Das Derby der Tischtennis-Oberliga zwischen der TTU Bad Oeynhausen und dem TTC Rahden steht im Mittelpunkt des 13. Spieltages. Für beide Teams steht in diesem Match viel auf dem Spiel. Nicht minder brisant ist das Verfolgerduell in der Landesliga zwischen den Zweitvertretungen der beiden Vereine. Dagegen kann der TTV Lübbecke die Sache etwas lockerer angehen, denn der LTTV empfängt den Tabellenletzten TTC Mennighüffen.



Gefordert: Felix Kasprick. FOTO: MICHAEL MEIER

Oberliga
TTU Bad Oeynhausen - TTC Rahden (So. 10 Uhr). Das Lokalderby in der Oberliga bringt jede Brisanz mit sich. Die Rahdener müssen gewinnen, um oben dran zu bleiben, die Hausherrn sind im Abstiegskampf zum punkten gezwungen. Die Voraussetzungen für ein tolles Derby sind also gegeben. Im Hinspiel hatten die Rahdener gegen ersatzgeschwächte Bad Oeynhausen knapp mit 9:5 die Nase vorn. Ein ähnlich enger Spielverlauf ist auch am Sonntag morgen zu erwarten, zumal Michael Tiede & Co auch am vergangenen Wochenende gegen Spitzenreiter SV Brackweide eine tolle Leistung boten, aber letztlich knapp verloren. „Das Spiel dürfte relativ offen sein. Die Spieler beider Teams kennen sich bestens und trotzdem ist es schwer, eine Prognose zu wagen“, erklärt auch Rahdens Trainer Bert Schmidt. Für den RTTC wird es sehr wichtig werden, gut aus den Doppeln zu kommen, denn hier haben die Kurstädter klare Vorteile. „Bad Oeynhausen stellt wohl die besten Doppel der Liga“, gibt auch

Schmidt zu. In den Einzeln zeigte sich zuletzt vor allem Ralf Ritter stark formverbessert. Dagegen plagen Rahdens Topspieler Tobias Jürgens erneut Schulterprobleme. „Er hat unter der Woche nicht trainiert. Wir hoffen aber, dass Tobias zum Spiel wieder fit ist“, sagt Schmidt. Seine Punkte brauchen die Rahdener auch, will man in Bad Oeynhausen bestehen.

Landesliga
TTU Bad Oeynhausen II - TTC Rahden II (Sa. 17 Uhr). Wohl nur der Sieger darf sich noch weiterhin Chancen auf den zweiten Platz ausrechnen. Der psychologische Vorteil dürfte bei den Gästen liegen. Am vergangenen Samstag endete die „schwarze Serie“ gegen den TTV Lübbecke, und durch den Sieg verbesserten sich die Rahdener

auf den vierten Platz. Dagegen verloren die Bad Oeynhauser trotz Bestbesetzung gegen Spitzenreiter Brackweide. Eigentlich war davon auszugehen, dass die Bad Oeynhauser in der Rückrunde ganz stark auftrumpfen, immerhin erhielt die eh schon starke Mannschaft durch Norbert Pönningshaus und Christian Kortum zur Rückrunde namhafte Verstärkung. „Für mich ist Bad Oeynhausen dennoch der Favorit, weil sie einfach eine sehr kompakte Mannschaft haben“, erklärt RTTC-Mannschaftsführer Michael Walke.

TTV Lübbecke - TTC Mennighüffen (Sa. 17 Uhr). Wohl nur reine Formsache dürfte dieses Spiel für den LTTV sein. In den bisherigen zwölf Spielen konnten die Mennighüffer noch keinen Punktgewinn verzeichnen und dies sollte wohl auch nach diesem Spiel so bleiben. Auch wenn sich die Löhner Vorrortler zuletzt beim 5:9 gegen Eintracht Minden gut verkauft. Mit einem Sieg würden die Lübbecke auf jeden Fall ihren dritten Tabellenplatz verteidigen.

Frauen-Verbandsliga
TTV Lübbecke - TuS Bega (Sa. 17 Uhr). Für die Lübbecke Frauen ist dies ein ganz wichtiges Spiel. Nach der überraschenden Niederlage gegen Daseburg sollten sie gegen Bega zumindest einen Punkt holen, will man nicht einen direkten Konkurrenten um den dritteletzten Tabellenplatz aus den Augen verlieren. Bei einer Niederlage würde Bega auf fünf Punkte davonziehen. Zu beachten bei den Gästen ist vor allem Spitzenspielerin Mariona Schröder, die immer für vier Punkte gut ist.

Freude bei Bernhard/Frenkel

BADMINTON: FC Lübbecke spielt gegen Warendorfer SU

■ Lübbecke (mim). Der FC Lübbecke startet am Samstagabend in das Jahr 2008 der Badminton-Verbandsliga. Dabei wartet auf die Lübbecke mit dem Warendorfer SU ein vermeintlich leichter Gegner.

Zumindest wenn man nach der Tabelle geht. Doch die Realität sieht ganz anders aus. Das bekamen die Lübbecke schon im Hinspiel zu spüren, als der FC Lübbecke vor dem Sprung auf den zweiten Platz gegen die Warendorfer Mannschaft mit 3:5 ver-

hindert. Freuen können sich bereits vor dem Spiel Natascha Bernhard und Stephan Frenkel. Die beiden Lübbecke haben sich im Mixed für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. Die amtierenden Bezirksmeister scheiterten bei den westdeutschen Meisterschaften im Achtelfinale, was aber dennoch zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften reichte. Diese finden vom 31. Januar bis 3. Februar in Bielefeld statt.

PERSÖNLICH

Ernie Joerend (43) wird ab der kommenden Saison Trainer beim VfB Fabbenstedt, er übernimmt die in der Fußball-Bezirksliga spielenden A-Junioren. Joerend wird damit der Nachfolger des zum Saisonende ausscheiden **Dieter Retzlaff**, der zunächst einmal eine kleine Pause einlegen möchte. Joerend war zuletzt in der Kreisliga A beim SV Börninghausen tätig, außerdem trainierte er die Mühlenkreisauswahl.

Mathias Kummer (41), Trainer des Fußball-Landesligisten FT Dützen, wechselt in der kommenden Saison zum Bezirksligisten TuS Lahde/Quetzen. Dort tritt er die Nachfolge von **Stefan Vogt** (36) an, der nach nach 4-jähriger Tätigkeit zum niedersächsischen Bezirksligisten TuS Niedernwöhren geht. Kummer, der in Petershagen-Ovenstätt wohnt, mischt zwar bereits bei den Personalplanungen seines neuen Vereins für die kommende Saison mit, konzentriert sich jedoch auf seine Aufgabe bei der FT Dützen.



Sebastian Theise (25), von verschiedenen Vereinen umworbener Kreisläufer, hat den Auflösungsvertrag bei Handball-Zweitligist TuS Spenge unterschrieben und spielt ab sofort bei Oberligist TV Verl. Mit dieser plötzlichen Zusage in Verl endet ein tagelanges Tauziehen um Theise, der bereits vom abstiegsbedrohten Verbandsligist HCE Bad Oeynhausen als Neuzugang verkündet worden war. Allerdings hätte Theise bei einem Wechsel über drei Spielklassen zwei Monate pausieren müsse. Bei Verl hatte er, ungeachtet der jetzigen Entwicklungen, bereits für die Saison 2008/09 zugesagt.

SPORT - TERMINE

Handball

Regionalliga: Augustdorf/Hövelhof - GWD Minden II (Sa. 18.00), DJK BTB Aachen - Nordhemmern/M. (So. 16.00).
Oberliga: SuS Oberaden - TSV Hahlen (Sa. 19.30), TuS Volmetal - Eintr. Oberlütbe (Sa. 19.30), SG Dortmund-Süd - VfL Mennighüffen (So. 17.00).

Verbandsliga: Stemmer/Friedewalde - Emsdetten II (Sa. 19.00).
Landesliga: HSG Hüllhorst - Lemgo III (Sa. 18.00), TV Großenmarpe - Mennighüffen II, Nordhemmern/M. II - HSG Porta (Sa. 19.30), TuS SW Wehe - HSG Blomberg-Lippe (So. 16.30), Schröttingh.-Babenshn. - Spenge II, TuS Möllbergen - TG Herford (So. 17.30).

Bezirksliga: Nordhemmern/M. III - SG Bünde-Dünne, TuS 97 Bielefeld/Jöll. III - TuS Lahde/Quetzen, Hahlen II - Möllbergen II, Oberlütbe II - HSG EUro, TuS Südhemmern - TuS Gehlenbeck (So. 17.30), HSG Spradow - TuS Nettelstedt II (So. 17.30), CVJM Rödinghausen - TV Hille II.

1. Kreisliga: HSG Vlotho-Uffeln - TuS Lerbeck, HSG Barkhausen - Nordhemmern/M. IV, HSG Hüllhorst II - Stemmer/Fr. II (Sa. 19.45), HSG EUro II - VfB Holzhausen, TuS SW Wehe II - TuS Hartum (So. 18.15).

2. Kreisliga: Nordhemmern/M. VI - Nettelstedt III (So. 13.00).

Frauen, Regionalliga: Remscheid - Knetterheide/Schötmar, TuS Nettelstedt - HSV Gräfrath (Sa. 17.30), Riemke - VT Kempen, 1. FC Köln - Union Halle, Mettmann-Sport - Leverkusen II, Königsbörn - Neusser HV, Stemmer/Friedewalde - Siebenge.-Thomas (So. 16.30).

Frauen, Verbandsliga: Vlotho-Uffeln - Schröttingh.-Babenshn, TG Hörste - Everswinkel, Wetrtingen II - Kinderhaus, Stemmer/Friedewalde II - Hohne/Lengerich, HSG Hüllhorst - VfL Sassenberg (So. 15.45), Greven II - ASV Hamm.

Frauen, Landesliga: TSV Oerlinghausen - HT SF Senne, TG Herford - HSG EUro, Verl II - Steinhagen II, TuRa Elsen - TuS 97 Bielefeld/Jöllern, Mennighüffen - Nordhemmern/M., Cappel/Großenmarpe/E. - TuS Nettelstedt II (So. 18.00).

Frauen, Bezirksliga: HSG Porta - Lahde/Quetzen, Oberlütbe II - Löhne-Obernbeck, Holzhausen II - TuS Minderheide, Hüllhorst II - TV Hille (So. 14.15), TuS SW Wehe - TuS Gehlenbeck (So. 14.30), Mennighüffen II - Nordhemmern/M. II.

A-Jugend, Bezirksliga: Blomberg-Lippe - HSG Hüllhorst (So. 14.30).

B-Jugend, Oberliga: TuS Brockhagen - TuS Gehlenbeck (Sa. 15.30), HSG Hüllhorst - Sparta Münster (Sa. 16.30).

C-Jugend, Bezirksliga: GWD Minden - TuS Gehlenbeck (Sa. 15.00).

Hallenfußball

Freeway-Cup
U16-Turnier in der Kreissport-

halle Lübbecke,

Samstag: 13.30 Uhr Hannover 96 - Hamburger SV; 13.49 Uhr Hertha BSC - 1. FC Köln; 14.08 Uhr Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg; 14.27 Uhr TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg; 14.46 Uhr VfL Osnabrück - Karlsruher SC; 15.05 Uhr VfB Heidenheim - Werder Bremen; 15.24 Uhr Mühlenkreis-Auswahl - VfB Stuttgart; 15.43 Uhr Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund; 16.02 Uhr Hannover 96 - Hertha BSC; 16.21 Uhr Hamburger SV - 1. FC Köln; 16.40 Uhr Arminia Bielefeld - TSG Hoffenheim; 16.59 Uhr 1. FC Nürnberg - VfL Wolfsburg; 17.18 Uhr VfL Osnabrück - Bayer Leverkusen; 17.37 Uhr Karlsruher SC - Werder Bremen; 17.56 Uhr Mühlenkreis-Auswahl - Eintracht Frankfurt; 18.15 Uhr VfB Stuttgart - Borussia Dortmund.

Sonntag: 9 Uhr Mühlenkreis-Auswahl - Borussia Dortmund; 9.19 Uhr VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt; 9.38 Uhr VfL Osnabrück - Werder Bremen; 9.57 Uhr Karlsruher SC - Bayer Leverkusen; 10.16 Uhr Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg; 10.35 Uhr 1. FC Nürnberg - TSG Hoffenheim; 10.54 Uhr Hannover 96 - 1. FC Köln; 11.13 Uhr Hamburger SV - Hertha BSC Berlin; ab 11.33 Uhr Achtelfinale, ab 14.15 Uhr Viertelfinale, 15.50 und 16.10 Uhr Halbfinale, 17.05 Uhr Finale.

Altliga-Hallenrunde
Samstag in Lübbecke (Stadtsporthalle): 13 Uhr U40 Alswede - Schnathorst, 13.35 Uhr U40 Pr. Oldendorf - Nettelstedt, 14.10 Uhr U40 BW Oberbauerschaft - Varl, 14.45 Uhr U40 Oppenwehe - Stemmweide, 15.20 Uhr U40 Gehlenbeck - Holsen, 15.55 Uhr U40 Hüllhorst-Oberbauerschaft - Blasheim, 16.30 Uhr U40 Fabbenstedt - Isenstedt, 17 Uhr U50 TuRa Espelkamp - Varl, 17.30 Uhr U50 Oppendorfer - Rahden, 18 Uhr U50 Tonnenheide - Holzhausen.

Samstag in Rahden: 13 Uhr U45 Lübbecke - Ströhen, 13.35 Uhr Pr. Oldendorf I - Rahden I, 14.10 Uhr Isenstedt I - Tonnenheide I, 14.45 Uhr U40 Oppendorf - Rahden, 15.20 Uhr U40 Tonnenheide - Ströhen, 15.55 Uhr Varl I - Frotheim I, 16.30 Uhr U50 Dielingen - Oppenwehe, 17 Uhr U50 Blasheim - Ströhen, 17.30 Uhr U50 Pr. Oldendorf - Tengern.

Volleyball

Verbandsliga: EVC Massen - TV FA Lavern (Sa. 19.00).

Bezirksliga: Tel. Post SV Bielefeld IV - OTSV Pr. Oldendorf (Sa., in Porta-Lerbeck), HSC Alswede - TuS Union Vilsendorf (Sa., in Bielefeld).

Frauen, Bezirksliga: Tuspo Rahden - SG Levern/Stemmweide (Sa. 15 Uhr, Grundschulhalle Rahden), OTSV Pr. Oldendorf II - TuS Brake II und SuS Holzhausen - MTV Hausberg II (So., ab 11 Uhr, Realschulhalle Oldendorf).